

Der Bus, den man nur rufen muss

Startschuss für »Schlüsselprojekt«: Flexibus fährt seit 1. Oktober

Kirchheim – Seine Jungfernfahrt durch Pfaffenhausen und Kirchheim hat der Flexibus am Montag absolviert. Seit Oktober schließt der Service der BBS nämlich auch die beiden Unterallgäuer Verwaltungsgemeinschaften in sein Netz mit ein. In Kirchheim trafen sich deshalb Lokalpolitiker und Projektakteure, um das ÖPNV-Angebot offiziell einzuweihen.

Bevor allerdings Pater Benedikt den am Kirchheimer Marktplatz geparkten Bus mit einigen Tropfen Weihwasser versah, sprachen Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer, Landrat Hans-Joachim Weirather, Kirchheims Bürgermeister Hermann Lochbronner sowie BBS-Geschäftsführer Josef Brandner über den Abschluss des ersten Projektschrittes.

Denn dass nach den Knotenpunkten in Kirchheim und Pfaf-

fenhausen noch weitere folgen sollen, bis das Unterallgäu komplett erschlossen ist, das wünscht sich auch Landrat Weirather. Zuvor hatte Weirather skizziert, wie es zur Einführung des Bus-Angebots gekommen war: Schon 2013 war im Kreistag diskutiert worden, wie man den Flexibus, den es seinerzeit schon im Raum Krumbach gab, auch ins Unterallgäu bringen könnte.

Einfach kopieren geht nicht, wie der Landrat weiß. „Dazu haben wir im Unterallgäu zu viele Klein- und Kleinstknoten“, was zwar ein großes Plus an Lebensqualität schaffe, die Organisation des Öffentlichen Nahverkehrs aber zu einer durchaus schwierigen Aufgabe mache. Deshalb sieht Weirather im Flexibus genau wie Pschierer ein „Schlüsselprojekt“, um den ländlichen Raum in Sachen ÖPNV zu stärken.

Lochbronner freute sich derweil über „eine tolle Sache“ sowie den gelungenen ersten Schritt und hoffte in seiner Ansprache darauf, das Angebot schon bald auf den ganzen Landkreis ausweiten zu können.

Für alle, denen das Flexibus-Angebot bis dato noch nicht geläufig war, lieferte die Kirchheimer Kombiklasse eine musikalische Erklärung – und zwar mit dem Flexibus-Lied, umgedichtet aus „O du lieber Augustin“. So sangen die Dritt- und Viertklässler: „Ein Hoch auf unsern Flexibus, den man nur rufen muss“ und hatten sogar die Telefonnummer auswendig und musikalisch parat – ein durchaus fernsehreifer Live-Werbespot. Einen konservativen aber ebenso gelungenen Auftritt legte besonders zur Freude von Minister Pschierer der Musikverein Eppishausen hin. *Marco Tobisch*



Die Bürgermeister der Gemeinden weihten gemeinsam mit Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer (6. v. links), Landrat Hans-Joachim Weirather (5. v. links), Pater Benedikt (rechts) und BBS-Geschäftsführer Josef Brandner (5. v. rechts) den neuen Flexibus in Kirchheim ein. *Foto: Tobisch*